

Inhalt

Vorwort: Zurückgehen, um besser springen zu können 11

Einleitung: Vom malenden Engel zum Verderber der Malerei.

Die Entstehung einer schwarzen Legende 15

I

<i>Lombardei</i>	Mailand und Caravaggio: Kindheit und Jugend	29
<i>1571–1592</i>	Die Ausbildung in Mailand	32
	Der Weg nach Rom	43

II

<i>Rom</i>	Die ersten Jahre in Rom	51
<i>1592–1606</i>	Erste Selbständigkeit und frühe Freundschaften	64
	Im Haushalt Kardinal Del Montes	90
	Ein Stern am römischen Malerhimmel	119
	Künstlerrivalitäten und der Verleumdungsprozeß von 1603	156
	Unruhige Zeiten, bewegende Andachtsbilder	167

III

<i>Exil</i>	Auf den Gütern der Colonna	197
<i>1606–1610</i>	Neuer Ruhm in Neapel	201
	Malta und der Ritterschlag	215
	Flucht nach Sizilien	226
	Rückkehr und Tod	233

IV

<i>Kunstqualitäten</i>	
Innovation und Selbststilisierung	241
Die Herstellung der Bilder – das Betriebsgeheimnis	244
Künstlich und natürlich, heilig und profan	259
Staunen und Wundern	262
Affekte und Sinnlichkeit	264

<i>Anhang</i>	
Zeittafel	269
Anmerkungen	272
Werke Caravaggios	285
Literatur	299
Bildnachweis	314
Werkregister	316
Personenregister	317